

just - Die Jugendstiftung der Diözese Rottenburg-Stuttgart

VORWORT

Jahresbericht 2013

"just" - die Jugendstiftung der Diözese Rottenburg-Stuttgart fördert Jahr für Jahr Projekte, die von Jugendlichen für Jugendliche gemacht, erdacht, geplant und umgesetzt werden. Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen der sehr erfolgreichen 72-Stunden-Aktion, bei der 25.000 Jugendliche in Baden-Württemberg im Einsatz waren. Gefördert wurde diese Großaktion von "just".



Thomas Maria Renz Weihbischof

Stefan Karbach Diözesanjugendseelsorger

Auch viele kleine Projekte prägten in den Gemeinden vor Ort das soziale Miteinander, die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt von Jugendlichen. In Ravensburg zeigten 250 junge Menschen beim X-Day ihr Können beim Scooterfahren, im Bandwettbewerb und als HipHopper. Mit dem Projekt "Werde WeltFAIRänderer" sind junge Leute auf Schulhöfen präsent und lassen die Schüler in Gruppenarbeiten die Erfahrung machen, dass sie Einfluss- und Partizipationsmöglichkeiten in Gesellschaft, Politik und Kirche haben. In Tettnang initiiert die Gemeinde St. Gallus das Projekt "nah dran". Dort besuchen 12 Jugendliche hilfsbedürftige Menschen der Gemeinde.

"just" versteht sich nicht nur als finanzieller Förderer. Die Stiftung berät bei der Projektumsetzung, bei der Öffentlichkeitsarbeit und vernetzt Gruppen untereinander.

Als Dienstleister agiert "just" auch im Aufgabenbereich "Fundament für StifterInnen". "just" informiert in den Gemeinden vor Ort über mögliche Stiftungsgründungen, hilft bei der Gründung und übernimmt die Verwaltung.

Junge Menschen stehen bei der Jugendstiftung "just" im Mittelpunkt und im Namen derer danken wir allen, die unsere Arbeit unterstützen und damit der nächsten Generation wichtige Impulse für Ihren weiteren Lebensweg mitgeben.

Für die Lektüre des Jahresberichts 2013 wünschen wir Ihnen viel Spaß, neue Impulse und persönlichen Gewinn!

Ihr Stiftungsvorstand

+ Thorasmania Alm?

Weihbischof

Thomas Maria Renz

Som Factorela

Diözesanjugendseelsorger BDKJ/BJA Stefan Karbach

PROJEKTE 2013

JUGENDKIRCHE ST. JOSEF WERDE WELLFALRANDERER



Ein jugendspirituelles Zentrum – davon träumen Jugendliche im Dekanat Göppingen-Geislingen. Und sie sind auf einem guten Weg: Was als mobile Jugendkirche im Dekanat angefangen hat, ist nun in der Gemeinde St. Josef heimisch geworden. Allerdings benötigt es Zeit, Engagement und auch Geld, um ein Gotteshaus so auszustatten, dass darin Jugendgottesdienste gefeiert werden können. Am wichtigsten war für die Göppinger, dass die Lichtverhältnisse optimal sind, so dass eine "heilige Atmosphäre entstehen kann." Also stellten die Jugendlichen einen Antrag bei "just". Fünf- bis sechsmal pro Jahr wird die rückbaufähige Anlage nun für Jugendgottesdienste genutzt, an denen rund 200 Teens und junge Erwachsene teilnehmen. Nach und nach soll das Zentrum nicht nur der Jugendkirche Heimat sein, sondern durch regelmäßige Nachmittagsangebote auch den Jugendlichen selbst.

Fördersumme: 5.000 €



Die eigene Lebensweise kritisch hinterfragen, die Erkenntnis, selbst Gesellschaft gestalten zu können und Erleben, wie in der Gemeinschaft Ziele erreicht werden - das alles vermittelt das Projekt "Werde WeltFAIRänderer" an Schulen in der Diözese. Die Workshops zu sozialen und ökologischen Themen richten sich an die Klassenstufen 5 bis 12 und fanden bislang an zwei Schulen statt. Je eine Woche sind Ehrenamtliche und Hauptamtliche der BDKJ-Fachstelle Jugendarbeit und Schule mit Zelten vor Ort und gestalten den Schulalltag. "Werde WeltFAIRänderer" macht darauf aufmerksam, dass die Ressourcen der Welt nicht unerschöpflich sind und jeder dazu beitragen kann, die Welt besser zu machen. Getreu dem Motto: "Das Wenige, das Du tun kannst, ist viel. - Lokal handeln, global denken." Ziel ist auch, Gruppen vor Ort zu vernetzen. Deshalb werden z. B. Gemeinden und Jugendreferate in die Vorbereitungen einbezogen.

Förderzusage: 5.000 €

WEITERE PROJEKTE 2013

- Graffiti-Projekt, keb Esslingen
- "nah dran", Gemeinde St. Gallus in Tettnang
- Jugendbegegnung und Workcamp, Langenenslingen
- X-Days 2013, Ravensburg
- Kolpingjugend macht Rummel Projektmanagement live Stuttgart
- Wertschätzung Jugendarbeit, Esslingen
- Girl Scout@School, PSG Ravensburg
- Essen mit Gott in Vaihingen, Pfarramt Christ König

Fördersumme

1.000 € 900 €

1.500 €

1.500 € 1.500 €

370 €

3/U €

1.500 €

470 €

Die ausführlichen Projektbeschreibungen finden Sie unter www.just-jugendstiftung.de





Der Stiftungsrat setzt sich aus maximal 13 namhaften Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kirche zusammen, er tagt zweimal im Jahr. Sieben Stiftungsräte werden vom Bischof berufen und sechs aus verschiedenen Gremien entsandt.



Peter-Johannes Barth geschäftsführender Gesellschafter Barth Logistikgruppe



Dr. med. Martin FinkStiftungsratsvorsitzender



Thomas Reuther ehem. geschäftsführender Vorstand Stiftung "Lebenswerk Zukunft"



Hubert Wicker Landtagsdirektor



Martin Maier Freier Projektberater, Trainer und Mediator



Gabriele Denner Referentin Pastorale Konzeption, Bischöfliches Ordinariat



Oliver Lahl Vertreter der Dekanekonferenz



Petra Depner Vertreterin BDKJ-Diözesankonferenz der Mitgliedsverbände



Tobias Jaekel Vertreter der BDKJ-Diözesankonferenz der Dekanatsverbände



Michael Beier Vertreter der Trägertreffen der Jugendseelsorger



Johannes Schwarz Vertreter Fachstelle Ministrant-Innen



Sarah Theune Personal- und IT-Leiterin der Stiftung Nikolauspflege

Die Stiftungsräte bestimmen die strategische Ausrichtung der Jugendstiftung "just", koordinieren die Geschäftstätigkeit, stellen den Wirtschaftsplan und den Jahresabschluss fest, beraten über Projektanträge und beschließen die Höhe der Förderung einzelner Projekte.

JUNGE IDEEN FORDERN

Die Arbeitsbereiche der Jugendstiftung just



PROJEKTFORDERUNG

just verwirklicht Ideen

Eine gute Idee ist die Voraussetzung für ein gelungenes Projekt. Für die Umsetzung braucht es neben guter Organisation und ehrenamtlichen Helfern auch finanzielle Mittel. Seit 14 Jahren hilft die Jugendstiftung "just" Jugendlichen bis 27 Jahren bei der Verwirklichung ihrer Ideen. Ein erstes Telefongespräch bringt Klarheit, ob und in welcher Höhe das Projekt durch die Jugendstiftung "just" gefördert werden kann. Wir klären über Fördermöglichkeiten auf, beraten beim Stellen des Projektantrages und geben Hilfestellung beim Thema Öffentlichkeitsarbeit. Ein Anruf genügt!

Sie wollen unsere Arbeit unterstützen? Dann freuen wir uns über Ihre Spende oder Ihre Zustiftung. Vom Engagement junger Menschen heute kann die Gesellschaft und Kirche von Morgen lernen und profitieren. Mit Ihrer Spende fördern Sie die kirchliche Jugendarbeit. Herzlichen Dank dafür!

FUNDAMENT FÜR STIFTERINNEN

Fördern Sie junge Menschen

Wenn Ihre Stiftung über die Jugendstiftung "just" gegründet wird, handelt es sich um eine Stiftung in treuhänderischer Verwaltung. Das heißt, wir helfen Ihnen bei der Gründung, der rechtlichen Anerkennung, übernehmen die Verwaltung, erfüllen für Sie den von Ihnen festgeschriebenen Stiftungszweck. Gleich, ob die Stiftung von einer Privatperson, einer Gemeinde oder einem Verband gegründet wird. "just" versteht sich als Dienstleister für visionäre Menschen und Gruppen. die Verantwortung übernehmen und die nächste Generation im Blick haben. Sprechen Sie uns an! Sie wollen den Stiftergedanken in

Ihrer Gemeinde publik machen? Lassen Sie uns einen Informationsabend in Ihrer Gemeinde organisieren, wir kommen gerne zu Ihnen und informieren über die Möglichkeiten Laden Sie uns ein!



Wir sind Mitglied im



KONTAKT

Jugendstiftung just

Steffi Oeben Geschäftsführerin Antoniusstraße 3 · 73249 Wernau Fon: 07153 3001-199 · Fax: 07153 3001-600 just@bdkj.info · soeben@bdkj-bja.drs.de



www.just-jugendstiftung.de



DATEN & FAKTEN

Stiftungsgründung Selbstständige Stiftung

Vorstand

Geschäftsführung

Stiftungsrat

Stiftungskapital
Geförderte Projekte 2013
Summe der Förderzusagen 2013
Ausgezahlte Fördergelder 2013
Anzahl der TeilnehmerInnen in 2013

12. Oktober 2000 seit 12. Juni 2007

Thomas Maria Renz, Weihbischof

Stefan Karbach, Diözesanjugendseelsorger BDKJ/BJA

Steffi Oeben, Dipl.- Wirtschaftsjuristin (FH)

bis zu 13 Verantwortliche aus Jugendarbeit, Kirche,

Wirtschaft und Politik 1.495.000,00 Euro 10 Projekte 18.740,00 Euro 13.375.14 Euro

über 12.600

FINANZEN

Der Übersichtlichkeit wegen ist hier eine vereinfachte Darstellungsform gewählt. Den ausführlichen Jahresabschluss der Jugendstiftung schicken wir Ihnen gerne zu.

Gewinn- und Verlustrechnung 2013

1. Einnahmen

1.1. Zinsen 43.225,38 €
1.2. Spenden 1.550,00 €
1.3. Kollekte Stand 02.01. 56.127,66 €
1.4. Zustiftungen 400,00 €
1.5. weitere Erträge 2.858,27 €
Erträge 104.161,31 €

2. Ausgaben

2.1. Projektförderung
2.2. Projektberatung
2.3. Personalkosten
2.4. Sachmittel

Aufwendungen

13.375,14 €
11.147,83 €
16.108,46 €
9.938,52 €
50.569,95 €

C. Entwicklung des Grundstockvermögen der Stiftung

Stand 01.01.2013 1.340.245,69 € Stand 31.12.2013 1.396.581,47 €

IMPRESSUM

Herausgeber: Jugendstiftung just Redaktion: Steffi Oeben Gestaltung: Druck: Studio 4, Reutlingen 1.000 Exemplare

Playday 14 – Helden der Kindheit

Ein Spielewochenende, das Kindern und Jugendlichen in Rottweil mit ihren Begabungen und Fähigkeiten vertraut machen soll. Einzeln oder in Gruppen lösen sie erlebnispädagogische Aufgaben und tragen Wettkämpfe aus, Mit dabei sind immer die Helden der Kindheit; Pacman, Biene Maja oder Jim Knopf. Eingeladen sind alle Jugendgruppen des Dekanats, mit bis zu 150 Teilnehmern wird gerechnet. Zum Abschluss wird ein Jugendgottesdienst gefeiert. Fördersumme 1.500 €

Träger: Gemeinde Auferstehung Christi, im St. Michael 1, 78628 Rottweil

Termin: 05. – 06. Juli 2014, Gelände Maximilian-Kolbe-Schule in Rottweil-Hausen

LichtZeichen – Interaktives mit Musik & Lichtinstallation

Die Gemeinde St. Antonius in Waiblingen möchte am Wochenende "Heimat und Glaube" der Heimattage Baden-Württemberg Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Kirche St. Antonius als ihren Raum präsentieren. In der "Langen Nacht der Gotteshäuser" sollen

Jugendliche durch eine moderne Lichtinstallation und jugendlichen Sound in die Kirchengemäuer gelockt werden. In der Kirche erwarten die Besucher verschiedene Stationen, die vielfältige und neue Zugänge zum Glauben ermöglichen

Fuggerstraße 31, 71332 Waiblingen

Termin: 24. Mai 2014, 18 bis 23.30 Uhr



